

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 kWh und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile)

Zur Anwendung kommt der BDEW/VKU/GEODE Leitfaden“ Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ vom 30. Juni 2011.

Es kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Haushalt

- R14** Einfamilienhaus mit einer Jahresarbeit von bis zu 50.000 kWh
R24 Mehrfamilienhaus mit einer Jahresarbeit von mehr als 50.000 kWh

Gewerbe

- KO4** Gebietskörperschaften, Kreditinstitute und Versicherungen, Organisationen ohne Erwerbszweck
MK4 Metall und KFZ
HA4 Einzel- und Großhandel
BD4 sonstige betriebliche Dienstleistungen
GA4 Gaststätten
BH4 Beherbergung
BA4 Bäckerei und Konditorei
WA4 Wäscherei
GB4 Gartenbau
HD4 Summenlastprofil Gewerbe/Handel/Dienstleistung

Für das Netz der Gasversorgung Zehdenick GmbH gelten die Wetterdaten der folgenden Wetterstation:

- DWD; Standort Cottbus; Stations-ID: 10496

Angewendetes Mehr-/Mindermengenverfahren

1. Verfahren: Stichtagsverfahren Die Ablesung der Messeinrichtung findet jährlich zum Stichtag statt. Dabei darf die Ablesung gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 6 Wochen nach dem Stichtag stattfinden. Ablesungen, die nicht am Stichtag stattfinden, werden auf den Stichtag hochgerechnet. Für die Bestimmung der Mehr- Mindermengen werden auf die in dem Zeitraum zwischen den Stichtagen ermittelten Netznutzungsmengen den in den Bilanzkreis/das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden monats- und tagesscharf in der Allokation und tagesscharf in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Davon abweichend werden Ein- und Auszüge entsprechend GeLi Gas behandelt.
2. Abrechnungsart: aggregiert je Transportkunde
3. Abrechnungszeitraum: kalenderjährlich
4. Preis: arithmetischer Mittelwert der vom Marktgebietsverantwortlichen GASPOOL veröffentlichten Mehr-/Mindermengenpreise.
5. Gewichtungsverfahren: synthetisches Lastprofil
6. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: jährlich
7. Erstellung der Mehr-/Mindermengenabrechnung gemeinsam mit der Netznutzungsabrechnung: nein
8. Übermittlung der Rechnung: elektronisch